Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Nutzen Sie auch unsere Bewerberbörse: bewerberboerse.ba-sachsen.de. Hier können Sie Duale Studienplätze/ Ausschreibungen suchen und sich schnell und unkompliziert beim jeweiligen Unternehmen bewerben oder Kontakt aufnehmen. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der Berufsakademie Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 31.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

Jetzt bewerben und im Markt studieren!

Studieren an der Berufsakademie Sachsen - 7 gute Gründe:

Duales Prinzip

Wirtschaft und Wissenschaft kooperieren bei der anspruchsvollen akademischen und zugleich praxisorientierten Ausbildung auf Hochschulniveau.

Marktorientierte Studienangebote

An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.

Finanzielle Freiheit

Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.

Soziale Sicherheit

Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.

Effizientes Arbeiten

Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.

Hohe Abschlussquoten

Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.

Optimale Perspektiven

Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.

Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

Meister-

prüfung

Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen erfüllen, kann es schon fast losgehen:

Allgemeine Hochschulreife Fachhochschulreife

Fachgebundene Hochschulreife einem entsprechenden Studiengang)

Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung

Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Bera tungsgesprächs möglich

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen





Berufsakademie Sachsen Staatliche Studienakademie Riesa University of Cooperative Education Rittergutsstraße 6 01591 Riesa

Studiengangleiterin: Prof. Dr. Katja Soyez Telefon: +49 3525 707-620 katja.soyez@ba-sachsen.de Verwaltungsangestellte: Britta Menzlow Telefon: +49 3525 707-601 britta.menzlow@ba-sachsen.de

www.ba-riesa.de Folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen











mittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sä<u>chsischen Landtags</u>







STUDIENRICHTUNG

Event- und Sportmanagement

BWL-Dienstleistungsmanagement







Graduiert mit Einkommen und bester Berufsaussicht.





Event- und Sportmanagement dual studieren

Studieren Sie im Kontext einer spannenden und agilen Branche in der Studienrichtung Event- und Sportmanagement! Eventmanager beleuchten Veranstaltungen und Events aus einer 360° Perspektive. Sie haben die kreative Idee, legen die Ziele fest, schreiben das Drehbuch und planen die Ressourcen. Sie steuern am Veranstaltungstag die Durchführung und leiten aus dem Controlling Verbesserungsmöglichkeiten für zukünftige Events ab. Angehende Sportmanager lernen Vereins- und Verbandsstrukturen im organisierten Sport ebenso kennen wie Trainingslehre und die Planung von Sportevents. Gemeinsam mit Ihrem Praxispartner entscheiden Sie sich für eine der beiden Vertiefungen und werden zum Branchenexperten.

Praxis von Anfang an

Praxis wird großgeschrieben an der Berufsakademie Sachsen. So arbeiten alle Studierenden bereits während des Studiums an einem gemeinsamen Projekt. Ziel ist es, ein echtes Event zu konzipieren, durchzuführen und auswerten. Zudem finden die Lehrveranstaltungen neben der klassischen Vorlesung häufig in Form von Seminaren, Gruppenarbeiten sowie Unternehmenssimulationen statt. Dabei orientieren sich unsere Dozentinnen und Dozenten an aktuellen Konzepten der Hochschuldidaktik. Umfangreiche praktische Erfahrungen der Lehrenden, Lehrveranstaltungen in Sport- und Veranstaltungsstätten sowie Exkursionen bereichern das Studium.

Praxispartner

Die Wahl des Praxispartners will gut überlegt sein. Als Praxispartner eignen sich sowohl Marketing- und Eventagenturen als auch Unternehmen mit eigener Marketingabteilung. Kultureinrichtungen, kommunale Verwaltungen, politische Parteien, Sportvereine und Sportverbände sowie Sportartikelhersteller und -händler zählen zu unseren Partnern in der Praxis. Bei der Suche nach einem Praxispartner sind wir unseren Bewerbern gern behilflich. Die jeweils aktuelle Praxispartnerliste finden Sie auf unserer Homepage sowie in der Bewerberbörse der Berufsakademie Sachsen.

Studieninhalte

Im Rahmen des betriebswirtschaftlichen Studiums erhalten Sie das Handwerkszeug für eine erfolgreiche Karriere im Event- und Sportmanagement. Sie studieren Dienstleistungsmarketing, Unternehmensführung und Controlling ebenso wie Rechnungswesen, Wirtschaftsmathematik, Statistik und Volkswirtschaftslehre. Zudem erarbeiten Sie sich intensiv die rechtlichen Grundlagen ausgehend vom BGB bis hin zum spezifischen Event- und Sportrecht.

Sie entscheiden! Abhängig von Ihren Präferenzen und der Ausrichtung Ihre Praxispartners können Sie ab dem ersten Semester eine der beiden Vertiefungen wählen.

Eventmanagement - Mach Deine Karriere zum Erlebnis!

Angehende Eventmanager studieren die Besonderheiten der Eventbranche und vertiefen das Thema Corporate Events. Zudem bleiben Fachbegriffe wie Veranstaltungssicherheit, Corporate Social Responsibility, Dramaturgie und Inszenierung nicht nur Schlagworte, sondern Sie erhalten das Werkzeug, um Events sicher und nachhaltig zu gestalten und wirkungsvoll zu inszenieren.



Angehende Sportmanager bereiten sich auf eine Laufbahn im Sportmanagement vor und lernen die Strukturen des organisierten Sports kennen. Individual- und Teamsport, Sportmarketing und Sponsoring, die Planung von Sportevents sowie Trainingslehre sind zentrale Lehrinhalte. Die Staatliche Studienakademie Riesa ist offizieller Partner der Olympiastützpunkte in Sachsen und des Landessportbundes Sachsen. Mit Ihrem Abschluss erhalten Sie die Vereinsmanager B-Lizenz des DOSB.



Studienabschluss

Das duale Studium ist eine attraktive, praxisorientierte Alternative zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten. Studienorte sind sowohl die Staatliche Studienakademie Riesa als auch die Standorte unserer Praxispartner.

- Regelstudienzeit drei Jahre (sechs Semester)
- Vierteljährlich wechselnde Theorie- und Praxisphasen
- Studienbeginn jährlich am 1. Oktober
- Abschluss als Bachelor of Arts (B.A.)

PROGRAMMAKKREDITIERT

Der akkreditierte Bachelorabschluss der Berufsakademie Sachsen ist dem Bachelorabschluss der Hochschulen gleichgestellt.

Perspektiven nach dem Studium

Das Studium schafft die Voraussetzungen zur Übernahme aller betriebswirtschaftlich geprägten Führungsaufgaben im mittleren Management. Zu den Tätigkeitsfeldern gehören u. a.:

- Professionelle Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen und Events
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Planung und Durchführung von Projekten und Marktforschungsstudien
- Vermarktung von Sportlern und Vereinen
- Management von Veranstaltungs- und Sportstätten
- Vereinsmanagement: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums erhalten Sie die Vereinsmanager-B-Lizenz (DOSB).

Potentielle Arbeitgeber sind insb. Agenturen, Unternehmen mit Marketingabteilungen oder die öffentliche Verwaltung. Auch Sportvereine und Verbände, Sportmarketingagenturen, Sportartikelhersteller oder Sportverwaltungen auf der Ebene der Kommunen, der Länder oder des Bundes gehören zu möglichen Einsatzstätten.